

Pressemitteilung

Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation Bundesweiter Aufruf zur Beteiligung an der „Woche der Wiederbelebung“

Nürnberg, 21. März 2013. Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen. Obwohl jeder helfen könnte, tun es die wenigsten. In Deutschland ist die Helferquote beim Herzstillstand im internationalen Vergleich sehr gering: Nur in 17 % der Fälle werden einfache, aber lebensrettende Maßnahmen ergriffen. Hier setzt die vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gestützte Kampagne „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e. V. (BDA) und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI) in Kooperation mit dem German Resuscitation Council e.V. und der Stiftung Deutsche Anästhesiologie an. Unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ findet vom 16. bis 22.9.2013 die „Woche der Wiederbelebung“ statt. Die Aktionswoche ist ein bundesweites Event, welches das Bewusstsein in der Bevölkerung für Erste Hilfe schärfen und zum Handeln im Notfall motivieren soll. Die Initiatoren rufen dazu auf, das Thema regional und individuell mitzugestalten. Für alle teilnehmenden Kliniken, Praxen oder auch Rettungsdienste stehen ab Mai unter www.einlebenretten.de kostenfreie Servicematerialien für öffentlichkeitswirksame Aktionen zum Download bereit.

„Prüfen. Rufen. Drücken!“ lautet die Devise: Prüfen, ob die Person noch atmet. Unter der europaweit gültigen Notrufnummer 112 den Rettungsdienst rufen. Fest und mindestens 100 Mal pro Minute in der Mitte des Brustkorbs drücken und nicht aufhören, bis Hilfe eintrifft. „Mit der Erhöhung der Wiederbelebungsrates durch Laienhelfer könnten in Deutschland jährlich ca. 5.000 Menschenleben gerettet werden“, so Christian Werner, Präsident der DGAI. Im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ fordern der BDA und die DGAI ihre Kollegen und Kolleginnen dazu auf, sich während der „Woche der Wiederbelebung“ mit eigenen Aktionen oder als Initiator für Veranstaltungen mit Kooperationspartnern aus dem persönlichen Gesundheitsnetzwerk zu beteiligen. Die beiden Verbände setzen z. B. in Form von Info-Vorträgen, Wiederbelebungstrainings und Flashmobs spannende Impulse für regionale Aktionen in Schulen, Betrieben, öffentlichen Einrichtungen oder Rettungsdienststellen. So werden Hemmschwellen in der Bevölkerung vor der Ersten Hilfe abgebaut und die Wiederbelebungsrates in Deutschland gesteigert. „Damit die Woche der Wiederbelebung ein großer Erfolg wird, sollten möglichst viele Mitglieder des Gesundheitssystems diese Woche aktiv bei sich vor Ort mitgestalten“, lädt Götz Geldner, Präsident des BDA, ein. „Denn Reanimation ist einfach – Jeder kann ein Leben retten!“

Kostenfreier Aktionskoffer – Materialien für erfolgreiche Aktionen

Um die Teilnehmer bei der Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen rund um die Woche der Wiederbelebung zu unterstützen, steht ab Mai unter

www.einlebenretten.de ein Aktionskoffer zum kostenfreien Download bereit. Zentrales Tool ist der „PR-Leitfaden“ mit Anregungen und Tipps für eine erfolgreiche Kommunikation im eigenen Netzwerk mit Medien und Kooperationspartnern. Außerdem befinden sich im Koffer Vorlagen für Vorträge, Ankündigungen oder auch Poster und Flyer.

„Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“

Unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ verfolgen der Berufsverband Deutscher Anästhesisten e. V. (BDA) und die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI) das Ziel, Hemmschwellen in der Bevölkerung vor der Ersten Hilfe abzubauen und die Wiederbelebungsrate in Deutschland zu steigern. Für die individuelle Ausgestaltung regionaler Aktionen während der „Woche der Wiederbelebung“ vom 16.9. bis 22.9.2013 bieten die Verbände unter www.einlebenretten.de allen Teilnehmern viele Servicematerialien kostenfrei zum Download an.



Unter der Schirmherrschaft des:



Bundesministerium
für Gesundheit

Eine Initiative von:

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V.
Berufsverband Deutscher Anästhesisten e. V.
German Resuscitation Council e. V.
Stiftung Deutsche Anästhesiologie

3.020 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Druckfähiges Bildmaterial, wie zum Beispiel das Kampagnenlogo, erhalten Sie unter stephanie.bergner@circlecomm.de

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar:

Kontakt:

Circle Comm GmbH – Agentur für Gesundheitskommunikation
Tel: (06151) 36 0 87-0 / Fax: (06151) 36 0 87-29

Claudia Krey (-28)
claudia.krey@circlecomm.de

Stephanie Bergner (-21)
stephanie.bergner@circlecomm.de